

## Programm der FiNuT 2025

### 1. Tag / 29.05.2025, Donnerstagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
1	Frau Henriette Reker	Eröffnungs-Grußwort	Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Eröffnungsrede	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
2	Prof. Barbara LampI	Aktuelle Herausforderung in GenAI, von 80% gescheiterten Projekten zu GenderGaps.	80% von GenerativAI (GenAI)-Projekten scheitern oder werden nie vollständig umgesetzt. Warum und wie können Ansätze aus der Forschung dabei helfen?	Frensius Hochschule Köln
3	Irina Feys	Bridging the Innovation Divide: How Open AI Tools Can Democratize Intellectual Property	Who gets to innovate and who gets left behind? While intellectual contributions are growing globally, access to IP systems remains highly uneven across geography, gender, and resources. Drawing on over a decade of experience in enterprise IP solutions, Irina Feys will examine the structural inequities embedded in traditional patent workflows - and how emerging open source AI tools can help level the playing field. The session will introduce PQAI, an open source platform designed to democratize prior art search. Irina will explore its development by a global coalition of engineers, lawyers, and innovation advocates, and highlight how it is already helping inventors from underrepresented communities, especially students, researchers, and startup founders turn early-stage ideas into IP-ready insights.	PQAI
4	PD. Dr. med. H. S. Dafsari	Grußwort	Grußwort	Uniklinik Köln / Uni Köln
5	Julia Pedersen	Grußwort	Grußwort der Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln	Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln
	Pause	Pause	Pause	Pause

Programm der FiNuT 2025

1. Tag / 29.05.2025, Donnerstagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
6	Dr.phil. Dipl.-Ing. Afsar Sattari	KI im Fokus feministischer Wissenschaft, KI trifft Engagement von AKAD FM-FM bei FiNuT 2025	Neben einem kurzen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz in den Jahren 2024 und 2025 wie Technologietrends, Anwendungen in der Praxis, Gesellschaft & Ethik, Besonderheiten, Chancen, Risiken, Genderaspekt, Autonome KI-Agenten (AI Agents 2.0), Composable AI, Mensch-KI-Zusammenarbeit, Edge AI & On-Device Intelligence, Nachhaltige & grüne KI, Vertrauenswürdige KI, Bildung & Personal Learning Assistants, KI für Softwareentwicklung, Kognitive KI oder KI in Unterhaltung & Kreativität betrachten wir warum die Arbeitsgruppe AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) das Thema „Künstliche Intelligenz“ als Schwerpunkt der Tagung FiNuT 2025 gewählt und was kann diese Tagung bewirken?	Koordinatorin von AKAD FM-FM
7	Karin Diegelmann	KI rettet die Welt - KI zerstört die Welt	Wie kann ich gut für mich sorgen und mit den heutigen und künftigen Anforderungen umgehen? Wir wissen viel und doch zu wenig. Daher sammeln wir gemeinsam Argumente für eine Erweiterung unseres Wissens und nachhaltige Statements, die uns eine Positionierung ermöglichen kann. Der Einfluss von KI bestimmt inzwischen unseren Alltag und lenkt unser Denken und Handeln. Menschen, die versuchen sich zu verweigern werden diskriminiert. Das Suchtpotential ist hoch, die Wege der Manipulation des Denken und Handelns sind vielfältig und undurchschaubar geworden. Es geht um die Auseinandersetzung und die Möglichkeit viele verschiedene Argumente, Einflussfaktoren, Einsatzmöglichkeiten und Positionen zu KI kennenzulernen. Gemeinsam mit euch möchte ich, vom Anfang der Tagung bis zum Abschluss, ein Plakat gestalten, das die vielen Facetten von KI anreißt: im Positiven, wie im Negativen. Hierfür bitte ich Euch, eure Kenntnisse, eure Hoffnung und Zuversicht sowie die Sorgen und Ängste und eure Fragen zu formulieren und an das Plakat zu heften. Am Ende der Tagung möchte ich dann mit Euch darüber diskutieren.	NUT e. V.
8	FiNuT-Organisatorische	Organisatorisches	Organisatorisches über die FiNuT 2025	AKAD FM-FM

Programm der FiNuT 2025

**2. Tag / 30.05.2025, Freitagvormittag**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung der Besichtigung / Vortrags	Institution
1	Besichtigung vom Fernwärmehöhle unter dem Rhein	Besichtigung	Besichtigung des Fernwärmehöhles	RheinEnergie
2	Führung + Vortrag von Berit Schnaller	Führung durch feministisches Archiv und Bibliothek + Vortrag über: Feministische Stadtplanung – gestern, heute, morgen	Beschreibung vom Vortrag: Bei der Planung von Räumen für Frauen diskutierten sie bereits Ende der 1970er-Jahre über ökologische Bebauung, Mobilität und Energiegewinnung: Die Pionierinnen der feministischen Stadtplanung waren ihrer Zeit weit voraus. Ihre Ideen vom menschen- und geschlechtergerechten Planen von Verkehr, Wohnen und Bauen sind heute aufgrund des Klimawandels wieder in aller Munde. Und um sie ging es auch in einem Großprojekt, das der FrauenMediaTurm – feministisches Archiv und Bibliothek, 2024 durchführte. Nach einer Führung durch den mittelalterlichen Bayenturm, in dem das Archiv zu Hause ist, erzählt die Historikerin des FMT Berit Schallner von den Ergebnissen.	FrauenMediaTurm

Programm der FiNuT 2025

2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung	Institution
1	M.A. Paulina Porten	Workshop: "Gender Up Your Tech"	In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf das Digital Gender Gap - die geschlechtsspezifische Ungleichheit im Zugang zu und der Nutzung von digitaler Technologien. Anstatt fertige Lösungen zu präsentieren, arbeiten wir gemeinsam an gendersensiblen Ansätzen für den Umgang, die Ansprache und die Kommunikation in der Technologie-Branche	Freiberuflerin
2	Natalie Gottfried	MINT und KI-Aktivitäten von Stadtbibliothek Köln	Dieser Vortrag stellt die Bildungsangebote der Stadtbibliothek vor, die MINT- und KI-Themen für alle zugänglich machen, darunter auch die alljährliche „Maker Kids“-Reihe und das MINT- Festival MINTKöln. Die Workshops der Stadtbibliothek kombinieren MINT-Inhalte mit aktuellen und vielfältigen Themen wie Nachhaltigkeit, Kreativität, Handwerk und Musik. Künstliche Intelligenz stellen sie ebenfalls in kreativen und spielerischen Kontexten vor. Gleichzeitig fördern sie die Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken von KI, besonders in Hinblick auf die mögliche gesellschaftliche Reproduktion von Vorteilen, Bias oder die Verbreitung von Falschinformationen.	Stadtbibliothek Köln
3	Dipl.-Inf. Azita Bayat	Künstliche Intelligenz in der Medizin / Chancen, Risiken und Anwendungsbereiche	In diesem Vortrag werden mit Hilfe von YouTube-Videos über verschiedene medizinischen Bereiche folgende Punkte dargelegt: Einsatzbereiche der KI im Medizin im Allg. und insbesondere in Deutschland, Vorteile und Nachteile der Nutzung von KI im Medizin, KI in der medizinischen Ausbildung, internationale Perspektive des Einsatzes von KI, ethische Verantwortung & Recht bei der Nutzung von KI, Programme und KI Beispiele, Zukunft von KI in Medizin,	AKAD FM-FM
	Pause	Pause	Pause	Pause

2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
4	Dr. Helene Götschel	Rassismus in KI und was das mit uns macht.	<p>Künstliche Intelligenz (KI) reproduziert und verstärkt rassistische Strukturen in Wissensbeständen und Machtverhältnissen. So eignet sich KI beispielsweise Ressourcen und Daten aus dem Globalen Süden an und marginalisiert, entwertet oder löscht systematisch das Wissen von rassifizierten Menschen und Gemeinschaften. Finanzierungs- und Regulierungsprogramme für KI dienen dabei vor allem den Interessen von globalen Technologiekonzernen und westlichen Industriestaaten (allen voran den USA) und verschärfen damit globale Asymmetrien. In der Veranstaltung möchte ich mit euch einen kritischen Blick auf KI werfen. Dafür beschäftigen wir uns zunächst mit (strukturellem) Rassismus und diskutieren auch die Frage, ob die rassistische KI alle Frauen in gleicher Weise betrifft, so wie es der Titel mit „uns (Frauen)“ suggeriert. Sensibilisiert durch dieses Hintergrundwissen befassen wir uns mit der Kritik an KI, wie sie etwa aktuell von schwarzen Forscherinnen und feministischen Wissenschaftlerinnen des globalen Südens formuliert wird.</p>	Europa-Universität Flensburg
5	Dr.-Ing. Daniela Bleh	Nachhaltige Software: Wie wir die Tech-Industrie grüner gestalten können	<p>In diesem Vortrag werfen wir einen Blick auf die Auswirkungen von Software-Entwicklung auf die Umwelt und untersuchen sowohl innovative Lösungen als auch einfache Maßnahmen, mit denen wir die Tech-Industrie nachhaltiger gestalten können. Dabei werden wir zunächst Methoden betrachten, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Software zu messen, und anschließend verschiedene Ansätze beleuchten, die die Nachhaltigkeit von Programmen deutlich verbessern können. Bereits in der System- und Software-Architektur lässt sich durch sorgfältige Planung und die Wahl energieeffizienter Hardware der ökologische Fußabdruck eines gesamten Systems erheblich verringern. Zudem werfen wir einen Blick darauf, wie künstliche Intelligenz nicht nur in der Industrie und im Alltag zur Förderung nachhaltiger Lösungen beitragen kann, sondern auch, wie ihre eigene Umweltbilanz bewertet und optimiert werden kann. Erfolgreiche Beispiele hierzu werden auch diskutiert.</p>	Entwicklungsingenieurin - d. b. e. V.
	Pause	Pause	Pause	Pause

Programm der FiNuT 2025

**2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
6	NUT-Vorstand und -Mitglieder	Mitgliederversammlung 2025	jährliche Mitgliederversammlung von NUT e. V.	NUT e. V.

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagvormittag**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
1	Assoc. Prof. Dr. Dalia Satkovskiene	GENDER EQUALITY IN PHYSICS AND SYSTEMIC PROBLEMS IN SCIENCE	The presentation will discuss the precarious situation of early career researchers (ERC) in physics from gender equality perspective. Physics has been chosen because its research provides the background for all natural sciences and is very important for human well-being. The main challenges ECR faced by female early career researchers in physics on their scientific career path will be presented in different subfields of physics, including particle physics, based on different sources, showing similarities and differences between different fields of science. Taking into account that ECR are the future scientific potential. By continuing the current path, the physics will likely be unable to attract the brightest minds to the field. There will also be presented results of Cost Action "Making young researcher's voices heard for gender equality"(Voices), showing the systemic problems of science and ways how to improve them.	Vilnius University, BASNET Forumas, BoA EPWS, Lithuania
2	Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Carine Weber	Digitale Ungleichheiten: Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die politische Teilhabe von migrantischen Frauen	Künstliche Intelligenz und Diskriminierung (Bias in KI-Systemen, KI-bedingte Diskriminierung) / Künstliche Intelligenz und politische Teilhabe (Formen politischer Teilhabe und Risiken: Einfluss von KI auf politische Meinungsbildung und Digitale Ausschlüsse von migrantischen Frauen) / Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen (technische und politische Maßnahmen, Zivilgesellschaft) / Ausblick.	Adiade e. V.
	Pause	Pause	Pause	Pause

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagvormittag**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
3	Prof. Dr. Barbara Schwarze	Geschlechteraspekte gehören in die Digitalisierungsstrategien der Zukunft	Partizipative Technikentwicklung und -gestaltung erfordert eine Analyse der Beteiligungsmöglichkeiten. In welchem Umfang werden Geschlechteraspekte bei Bildungsvoraussetzungen, ökonomischer Teilhabe, Arbeit, oder Bedingungen je nach Alter in Forschung und Entwicklung einbezogen? Eine zunehmend digitale Gesellschaft benötigt Rahmenbedingungen, die den Zugang, die Nutzung, und die Kompetenz im Umgang mit neuer Technologien ermöglichen. Werden spezifische gesellschaftliche Gruppen zunehmend abgehängt, oder gelingt es uns, ihnen Resilienz gegenüber den neuen Entwicklungen zu vermitteln und sie in die Transformation mitzunehmen?	Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
4	M.Sc. Dipl.-Ing. Sahar Baghayeri	Die Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz und künstlerischem Ausdruck: Chancen, Werkzeuge und Auswirkungen	Dieser Vortrag ist sowohl ein technischer Überblick als auch eine persönliche Reflexion über Kreativität im KI-Zeitalter. Teilnehmende erhalten Einblicke in die vielversprechenden Werkzeuge und können sich mit den philosophischen und praktischen Auswirkungen der gemeinsamen Schöpfung mit Maschinen auseinandersetzen.	AKAD FM-FM

3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
1	Murielle Guéguen	Künstliche Intelligenz im Kontext von Gewalt gegen Frauen: Potenziale zur Prävention, Risiken der Verstärkung und ethische Fragestellungen	Künstliche Intelligenz (KI) hat das Potenzial, eine Schlüsselrolle im Kampf gegen Gewalt gegen Frauen zu spielen, indem sie sowohl präventive Maßnahmen als auch Hilfsmechanismen unterstützt. Jedoch birgt der Einsatz von KI auch Risiken. Ein zentrales Problem ist die Möglichkeit, dass KI-Systeme bestehende Vorurteile und Diskriminierungen verstärken könnten. Wenn die Trainingsdaten von KI-Modellen nicht divers und inklusiv sind, kann es dazu kommen, dass Frauen, insbesondere aus marginalisierten Gruppen, weniger Beachtung finden oder falsch bewertet werden.	FrauenRat NRW, Uni Bielefeld
2	Dipl.-Inf. Azita Bayat	DeepSeek - die Zukunft der KI-Modelle, Beschreibung der Architektur und Vergleich mit alternativen Catboots, insbesondere mit GPT	In diesem Vortrag werden folgende Punkte präsentiert: Kurzer Überblick über DeepSeek als chinesisches open-Source KI-Modell, Vorstellung verschiedener DeepSeek-Modelle, deren Technologie und Funktionsweise, Architektur der DeepSeek-Modelle, technische Spezifikationen, Datenressourcen, Anwendungsfälle, Zukunft von DeepSeek, Vergleich mit anderen Catboots insbesondere mit GPT	AKAD FM-FM
	Pause	Pause	Pause	Pause
3	Margarete Maurer	Die Denkerin: Rosa Luxemburg und die Natur/Wissenschaften	In diesem Vortrag werden wir mit folgenden Themen vertraut gemacht: Bedeutung der Naturwissenschaften für das Denken und Werk Rosa Luxemburgs, Analysen und Positionen zu ihrem Denken über 1: Natur, Naturwissenschaften und Politik, 2: Ökonomie, Gesellschaft und soziale Transformation, 3: Denken, Lebenspraxis und Lebenskunst. Dem zugrunde liegt ihre wahrscheinlich schon früh entstandene Liebe zu allem Lebendigen.	Freiberuflerin



Programm der FiNuT 2025

3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
4	Karin Diegelmann	Hannelore im Glück (in Anlehnung an das Märchen „Hans im Glück“)	In diesem Workshop geht es darum Belastungen aufzuspüren, loszulassen, Ballast abzuwerfen und die kleinen Freuden und Lebensziele zu entdecken. Im Märchen bekam Hans von seinem Lehrmeister einen Klumpen Gold, und machte sich damit auf den Weg nach Hause zu seiner Mutter. Doch dieser Klumpen wurde ihm zur Last und so tauschte er ihn ein. Erst als er von allem Materiellen befreit war, merkte er, was er zu seinem Glück brauchte. „So glücklich wie ich“, rief er aus, „gibt es keinen Menschen unter der Sonne.“ Mit leichtem Herzen und frei von aller Last sprang der Hans im Glück nun auf, und lief bis er daheim war. Wir hinterfragen in kleinen Übungen, wo wir gerade stehen, betrachten uns die Mutmacher/innen sowie die Energiefresser und Belastungen und formulieren die nächsten Schritte, die wir gehen wollen und die Belohnungen dafür.	NUT e. V.
	Pause	Pause	Pause	Pause

Programm der FiNuT 2025

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
5	Claudia Leibrock	Kann der ökologische Landbau die Welt ernähren?	Die Landwirtschaft stellt heute große Belastungen für die biologische Vielfalt, die Böden, das Wasser und die Atmosphäre dar, und diese Belastungen werden sich noch verschärfen, wenn sich die aktuellen Trends beim Bevölkerungswachstum, beim Fleisch- und Energieverbrauch sowie bei der Lebensmittelverschwendung fortsetzen. Daher sind landwirtschaftliche Systeme, die sowohl hochproduktiv sind als auch Umweltschäden minimieren, dringend erforderlich. Wie der ökologische Landbau zur weltweiten Nahrungsmittelproduktion beitragen kann, war in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand heftiger Debatten. 2014 erschien eine Studie, die diese Frage bejaht hat. Die Ergebnisse dieser Studie beruhen auf einer robusten Analyse eines größeren Metadatensatzes und deuten darauf hin, dass angemessene Investitionen in agrarökologische Forschung zur Verbesserung der ökologischen Bewirtschaftungssysteme die Ertragslücke für einige Kulturen oder Regionen erheblich verringern oder beseitigen könnten. 2021 hat Urs Niggli, ein versierter Forscher im ökologischen Landbau diese Frage verneint. „Zum einen liege der prozentuale Anteil des ökologischen Landbaus derzeit weltweit bei nur 1,5 Prozent. Denn Biolandbau sei teuer, restriktiv und unterliege strenger Zertifizierung.“ Welche Einschätzung trifft zu, wo steht die Diskussion heute, was unterscheidet agrarökologische Methoden vom ökologischen Landbau? Mit diesen Fragen will ich mich in dem Vortrag auseinandersetzen.	NUT e. V.

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagabend**

Nr.	Name	Thema	Beschreibung	Institution
1	Party	Unterhaltung / Tanz / Gesang / Musik	Musik, persischer Tanz „Wunder der Liebe“, aufgeführt von Frau Maleka Banoo Memarzadeh, Auftritt von Sängerin Frau Chioma Igwe + Snacks	AKAD FM-FM

Programm der FiNuT 2025

4. Tag / 01.06.2025, Sonntagvormittag

Nr.	Name	Thema	Beschreibung des Vortrags / Workshops	Institution
1	AKAD FM-FM- Orgagruppe	Vorstellung der AG AKAD FM-FM von „Menschenrechte-Einundzwanzig e. V.“	Sich für die Verbesserung der Chancen von Migrantinnen und geflüchteten Akademikerinnen im Allgemeinen und im Besonderen in den Bereichen Bildung, berufliche Integration und Beratung zur Anerkennung der Abschlüsse sowie für den Migrationsaspekt nachhaltiger Umweltbildung einzusetzen, die Zielgruppen gezielt zu informieren, sie mit den Regeln der deutschen Bildungs- und Arbeitswelt sowie des Umweltschutzes vertraut zu machen und für ihre Förderung und entsprechende Qualifizierung zu sorgen sowie sie weiter zu motivieren, ihre Fähigkeiten dem deutschen Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen, sind die Ziele der AG „AKAD FM-FM“.	AKAD FM-FM
2	Karin Diegelmann	KI rettet die Welt - KI zerstört die Welt – Zusammenfassung	Wie kann ich gut für mich sorgen und mit den heutigen und künftigen Anforderungen umgehen? Wir wissen viel und doch zu wenig. Daher haben wir während dieser Tagung gemeinsam Argumente für eine Erweiterung unseres Wissens und nachhaltige Statements gesammelt, die uns eine Positionierung ermöglichen kann. Der Einfluss von KI bestimmt inzwischen unseren Alltag und lenkt unser Denken und Handeln. Menschen, die versuchen sich zu verweigern werden diskriminiert. Das Suchtpotential ist hoch, die Wege der Manipulation des Denkens und Handelns sind vielfältig und undurchschaubar geworden. Es geht um die Auseinandersetzung und die Möglichkeit viele verschiedene Argumente, Einflussfaktoren, Einsatzmöglichkeiten und Positionen zu KI kennen zu lernen. Gemeinsam mit euch haben wir, vom Anfang der Tagung bis zum Abschluss, ein Plakat gestaltet, das die vielen Facetten von KI anreißt: im Positiven, wie im Negativen. Hierfür habe ich Euch zu Beginn gebeten, eure Kenntnisse, eure Hoffnungen und Zuversicht sowie die Sorgen und Ängste und eure Fragen zu formulieren und an das Plakat zu heften. Am Ende der Tagung werden wir gemeinsam darüber diskutieren.	NUT e. V.
	Pause	Pause	Pause	Pause
3	FiNuT-TN	Abschlußplenum	Abschlussplenum der FiNuT-Tagung	FiNuT-Tagung
4	Dr. Afsar Sattari	Danksagung	Danksagung an Organisationsteam von FiNuT 2025 und die Aktivistinnen von AKAD FM-FM sowie alle helfende Hände.	AKAD FM-FM

## Programm der FiNuT 2025

### 1. Tag / 29.05.2025, Donnerstagnachmittag

Nr.	Name	Zeit von-bis	Raum	Art
1	Frau Henriette Reker	14:00 – 14:10	Raum 1	Rede / Video
2	Prof. Barbara LampI	14:12 – 14:45	Raum 1	Vortrag / Keynote
3	Irina Feys	14:48 – 15:20	Raum 1	Vortrag / Online
4	PD. Dr. med. H. S. Dafsari	15:23 – 15:28	Raum 1	Rede / Online
5	Julia Pedersen	15:30 – 15:35	Raum 1	Rede / Video
	Pause	15:35 – 16:00	Pause	Pause

**1. Tag / 29.05.2025, Donnerstagnachmittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
6	Dr.phil. Dipl.-Ing. Afsar Sattari	16:00-16:30	Raum 1	Vortrag
7	Karin Diegelmann	16:33-17:05	Raum 1	Workshop
8	FiNuT-OrgaGruppe	17:07 – 17:50	Raum 1	Rede

**2. Tag / 30.05.2025, Freitagvormittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
1	Besichtigung vom Fernwärmehunnel unter dem Rhein	10:00 – 12:00	Deutz, auf der Rheinpromenade, direkt hinter der Hohenzollernbrücke rheinabwärts	Besichtigung
2	Führung + Vortrag von Berit Schnaller	10:00 – 13:00	Am Bayenturm 2 - 50678 Köln	Führung und Vortrag

**2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
1	M.Sc. Paulina Porten	14:00 – 15:30	Raum 1	Workshop
2	Natalie Gottfried	14:00 – 15:30	Raum 2	Vortrag
3	Dipl.-Inf. Azita Bayat	14:00 – 15:30	Raum 3	Vortrag
	Pause	15:30 – 15:45	Pause	Pause

**2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
4	Dr. Helene Götschel	15:45 – 17:15	Raum 1	Vortrag
5	Dr.-Ing. Daniela Bleh	15:45 – 17:15	Raum 2	Vortrag
	Pause	17:15 – 17:30	Pause	Pause



**2. Tag / 30.05.2025, Freitagnachmittag**

Nr.	Name	Zeit von-bis	Raum	Art
6	NUT-Vorstand und -Mitglieder	17:30 – 19:00	Raum 1	Plenum

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagvormittag**

Nr.	Name	Zeit von-bis	Raum	Art
1	Assoc. Prof. Dr. Dalia Satkovskiene	09:00 – 10:30	Raum 1	Online
2	Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Carine Weber	09:00 – 10:30	Raum 2	Vortrag
	Pause	10:30 – 10:45	Pause	Pause

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagvormittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
3	Prof. Dr. Barbara Schwarze	10:45 – 12:15	Raum 1	Vortrag / Online
4	M.Sc. Dipl.-Ing. Sahar Baghayeri	10:45 – 12:15	Raum 2	Vortrag

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
1	Murielle Guéguen	14:00 – 15:30	Raum 1	Vortrag
2	Dipl.-Inf. Azita Bayat	14:00 – 15:30	Raum 2	Vortrag
	Pause	15:30 – 15:45	Pause	Pause
3	Margarete Maurer	15:45 – 17:15	Raum 1	Vortrag

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag**

Nr.	Name	Zeit von-bis	Raum	Art
4	Karin Diegelmann	15:45 – 17:15	Raum 2	Workshop
	Pause	17:15 – 17:30	Pause	Pause

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagnachmittag**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
5	Claudia Leibrock	17:30 – 19:00	Raum 1	Vortrag

**3. Tag / 31.05.2025, Samstagabend**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Zeit von-bis</b>	<b>Raum</b>	<b>Art</b>
1	Party	19:00 – 23:00	Party-Raum	Party

**4. Tag / 01.06.2025, Sonntagvormittag**

Nr.	Name	Zeit von-bis	Raum	Art
1	AKAD FM-FM- Orgagruppe	09:00 – 10:00	Raum 1	Vortrag
2	Karin Diegelmann	10:00 – 11:30	Raum 1	Workshop
	Pause	11:30 – 11:45	Pause	Pause
3	FiNuT-TN	11:45 – 13:15	Raum 1	Vortrag
4	Dr. Afsar Sattari	13:15 – 14:00	Raum 1	Plenum